

BUNDESKUNSTHALLE

Einladung zur Medienkonferenz
Mittwoch, 9. April 2025, 11 Uhr

PARA-MODERNE
Lebensreformen ab 1900
11. April bis 10. August 2025

Frei sein! Von den Zwängen des bürgerlichen Lebens, vom Kapitalismus und der industriellen Gesellschaft. So sah der Traum vieler junger Menschen um 1900 aus – und sie schmiedeten Pläne für den Ausstieg: In Reformkolonien abseits der Städte begannen einige von ihnen ein alternatives Leben. Neben der berühmten Kolonie auf dem Monte Verità, wo zeitweise auch Hermann Hesse, Käthe Kruse, Mary Wigman und viele andere prägende Zeit verbrachten, ist es die Frauen-Siedlung Loheland bei Fulda, die 1919 gegründet wurde und zu einem frühen emanzipatorischen Reformprojekt wurde. Die Rückkehr zur Natur und das Leben in Frieden standen im Zentrum, aber auch Gesundheit, Körperkultur und Spiritualität – ein neues Lebensgefühl, das sich eine passende Ästhetik suchen sollte.

Para-Moderne. Lebensreformen ab 1900 verfolgt die Ideale der frühen Lebensreform-Bewegung durch das 20. Jahrhundert weiter. In acht Kapiteln werden Beispiele der unterschiedlichen Reformbewegungen aus den Bereichen Kunst, Design und Alltagskultur gezeigt. Die Ausstellung veranschaulicht frühe Ansätze, die wegbereitend für aktuelle Überlegungen zu Nachhaltigkeit und Gemeinwohl waren. Darüber hinaus werden Strömungen beleuchtet, die eine Idealisierung des gesunden Körpers und völkische Heilslehren propagierten.

In der Ausstellung bildet die *Nuda Veritas* (1899) von Gustav Klimt einen zentralen Ausgangspunkt, um die Verknüpfung von Kunst und Weltsicht anschaulich zu machen. Die 1897 gegründete Wiener Secession und deren erster Präsident Gustav Klimt formulierten den Anspruch, die Kunst aus der akademischen Gefangenschaft zu befreien. Ihre Kunst war Ausdruck der emanzipatorischen Idee, die dem Jugendstil und seinen verwandten Bewegungen in ganz Europa zugrunde lag.

Neben den Entwicklungen in Europa sind es vor allem die Verbindungslinien zur amerikanischen *counter-culture* und der Flower-Power-Bewegung, die die Ausstellung zum ersten Mal umfassend präsentiert.

Zur Medienkonferenz am Mittwoch, 9. April 2025, 11 Uhr laden wir Sie herzlich in das Forum der Bundeskunsthalle ein.
Die Ausstellung öffnet um 10 Uhr.

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Helmut-Kohl-Allee 4
53113 Bonn
T +49 228 9171-0
F +49 228 234154
www.bundeskunsthalle.de

Geschäftsführung
Dr. Eva-Christina Kraus
Oliver Hölken

Vorsitzender des Kuratoriums
Ingo Mix

HRB Nr. 5096
Amtsgericht Bonn
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971
Leitweg-ID 992-80160-58

Konto 3 177 177 00
Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00
BIC DEUT DE 380

Ihre Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind:

- Eva Kraus, Intendantin, Bundeskunsthalle
- Robert Eikmeyer, Kurator
- Johanna Adam, Kuratorin, Bundeskunsthalle
- Sven Bergmann, Pressesprecher, Bundeskunsthalle

Bitte akkreditieren Sie sich per E-Mail: presse@bundeskunsthalle.de

Interviewwünsche und Drehanfragen richten Sie bitte per Email an presse@bundeskunsthalle.de oder auch telefonisch an Angelica Francke unter +49 228 9171-289.

Text- und Bildmaterial erhalten Sie unter www.bundeskunsthalle.de/presse

Wir freuen uns auf Ihre Akkreditierung und Ihr Kommen!

Sven Bergmann
Pressesprecher / Stabsstelle der Geschäftsführung
T +49 228 9171-205
sven.bergmann@bundeskunsthalle.de

Kulturpartner



Hinweis:

Im Anschluss an die Medienkonferenz findet um 12 Uhr im gegenüber liegenden Kunstmuseum Bonn die Medienkonferenz zur VIDEONALE.20 statt.
Akkreditierung unter: videonale@televisor.de

Bitte merken Sie sich vor:

INTERACTIONS X WEtransFORM
1. Mai – 26. Oktober 2025
Medienkonferenz: Dienstag, 29. April 2025, 11 Uhr

SUMMER OF CHANGE – Kulturfestival Bonn
Der SUMMER OF CHANGE ist eine Initiative der Bundesstadt Bonn in Kooperation mit der Bundeskunsthalle und rund 30 weiteren Kulturpartner*innen
31. Mai – 27. September 2025
Medienkonferenz: Donnerstag, 22. Mai 2025, 11.30 Uhr

WEtransFORM. New European Bauhaus and Beyond
6. Juni 2025 – 26. Januar 2026
Medienkonferenz: Mittwoch, 4. Juni 2025, 11 Uhr